Salzburger Rangglerverband

Schriftführerin: Rosi Hörhager Tel. +43 650 5438595 E-Mail. hoerhager.rosi@gmail.com

Siegerliste

Ort/Veranstaltung: Zell am Ziller – Gauderranggeln am 03. Mai 2025

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Klasse | Preis | Name | Verein  | Starter |
| Schüler bis 6 Jahre | 1. | Simon Ronacher | Mittersill |  9 |
| 2. | Elia Obermoser | Mittersill |
| 3. | Marco Patsch | Bramberg |
| 4. |  |  |
| Hoffnungsklassebis 6 Jahre | 1. | Johannes Rahm | Zillertal |  |
| 2. | Thomas Eberl | Leogang |
| 3. | Josef Lintner | Alpbach |
| 4. |  |  |
| Schüler bis8 Jahre | 1. | Markus Katsch | Piesendorf | 16 |
| 2. | Michael Hinterseer | Leogang |
| 3. | Andreas Thurner | Saalbach |
| 4. |  |  |
| Hoffnungsklasse bis 8 Jahre | 1. | Alois Hauser | Zillertal |  |
| 2. | Simon Wechselberger | Zillertal |
| 3. | Leo Lanthaler | Zillertal |
| 4. |  |  |
| Schüler bis10 Jahre | 1. | Daniel Embacher | Piesendorf | 32 |
| 2. | Lukas Riedlsperger | Leogang |
| 3. | Nico Mitteregger | Maria Alm |
| 4. |  |  |
| Hoffnungsklassebis 10 Jahre | 1. | Liam Gufler | Passeier |  |
| 2. | Chrysanth Gander | Matrei |
| 3. | Josef Rieder | Zillertal |
| 4. |  |  |
| Schüler bis 12 Jahre | 1. | Max Hauser  | Zillertal | 25 |
| 2. | Simon Trojer | Zillertal |
| 3. | Levi Öttl | Passeier |
| 4. |  |  |
| Schüler bis 14 Jahre | 1. | Josef Kofler | Passeier | 20 |
| 2. | Tristan Laubichler | Pongau |
| 3. | Felix Eder | Piesendorf |
| 4. |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Jugend bis16 Jahre | 1. | Gabriel Mariner | Matrei | 12 |
| 2. | Devid Fiegl | Passeier |
| 3. | Alexander Hausbacher | Pongau |
| Jugend bis18 Jahre | 1. | Matthäus Gander | Matrei |  8 |
| 2. | Fabian Hofer | Passeier |
| 3. | Matthias Zeller | Zillertal |
| Allgemeine Klasse IV | 1. | Freddy Falk | Passeier | 22 |
| 2. | Michael Voithofer | Bramberg |
| 3. | Peter Marini | Alpbach |
| AllgemeineKlasse III | 1. | Florian Kirchmair | Zillertal | 27 |
| 2. | Tobias Bernsteiner | Piesendorf |
| 3. | Andreas Moser | Piesendorf |
| Allgemeine Klasse II | 1. | Albert Warscher | Matrei |  6 |
| 2. | Thomas Grössig | Niedernsill |
| 3. | Hannes KostenzerMartin Hauser | AlpbachZillertal |
| AllgemeineKlasse I | 1. | Stefan Gastl | Brixental/Wildschönau | 14 |
| 2. | Philip Holzer | Matrei |
| 3. | Timon Haselwanter | Alpbach |
| Hagmoar | 1. | Stefan Gastl | Brixental/Wildschönau | 33 |
| 2. | Hermann Höllwart | Taxenbach/Eschenau |
| 3. | Philip Holzer | Matrei |

Schiedsrichter: Geisler Hannes, Gander Thomas, Pirchner Sepp, Möschl Martin

Wetter: wechselhaft

102 Schülerranggler, 20 Jugendranggler, 69 Allg. Klasse Ranggler – insgesamt 191 Starter

# Großer Andrang beim Gauderranggeln in Zell am Ziller

# Stefan Gastl siegt vor Hermann Höllwart und Philip Holzer

**Am Samstag, den 3. Mai war es wieder soweit. Das Gauderranggeln in Zell am Ziller stand auf dem Programm. Der Ansturm, sowohl an Athleten als auch an Zuschauern und Pressevertretern war wie jedes Jahr groß. Die Teilnehmerzahlen in der Allgemeinen Klasse waren sogar herausragend. Für Salzburg schaute es vor allem bei den Schülern wieder großartig aus. Besonders hervorzuheben ist aber aus Salzburger Sicht der Taxenbacher Hermann Höllwart, der mit seinen 37 Jahren immer noch mit den jungen Athleten mithalten kann und beim Hagmoar eine mehr als beachtliche Leistung ablieferte.**

**Schüler und Jugend**

Genau die Hälfte der 102 Schülerranggler kam aus Salzburg und die Salzburger holten elf der fünfzehn Preise.

Bei den Kleinsten unter sechs Jahren gewann der Mittersiller Simon Ronacher vor seinem Vereinskollegen Elia Obermoser, Marco Patsch aus Bramberg wurde Dritter. Bis 8 Jahre siegte Markus Katsch aus Piesendorf vor Michael Hinterseer aus Leogang und dem Saalbacher Andreas Thurner. Bis 10 Jahre setzte sich wie auch schon vorige Woche bei 32 Startern der Piesendorfer Daniel Embacher vor dem Leoganger Lukas Riedlsperger durch. Rang drei ging an den Maria Almer Nico Mitteregger. Bis 12 Jahre gingen die Preisedurch Max Hauser und Simon Trojer ins Zillertal und durch Levi Öttl nach Südtirol. Bis 14 Jahre wurde der Pongauer Tristan Laubichler Zweiter, Felix Eder aus Piesendorf errang den dritten Preis. Sieger wurde der Passeirer Josef Kofler.

In der Jugend bis 16 Jahre trafen in der zweiten Runde die beiden Salzburger Alexander Hausbacher aus dem Pongau und Jakob Höller aus Piesendorf aufeinander. Die beiden trennten sich zweimal unentschieden, schließlich erreichte Hausbacher Rang drei. Der Sieg ging an den Matreier Gabriel Mariner vor dem Passeirer Devid Fiegl.

Bis 18 Jahre schieden die beiden Salzburger Teilnehmer Alois Schwaiger, Maria Alm und Max Kaserer, Bramberg in der ersten Runde aus. Matthäus Gander aus Matrei gewann die Klasse, er kämpfte im Finale unentschieden gegen den Passeirer Fabian Hofer. Der Zillertaler Matthias Zeller wurde Dritter.

**Allgemeine Klassen**

Wie schon eingangs erwähnt, das Gauderfest und damit auch das Ranggeln ist für die meisten Ranggler ein Fixpunkt im Jahr, so traten in der Klasse IV 22 Starter an, in der Klasse drei waren es gar 27.

Der Bramberger Michael Voithofer schaffte es in der Klasse IV bis ins Finale, dort traf er auf den Passeirer Freddy Falk. Ein Unentschieden brachte ihm schließlich Rang zwei. Dritter wurde der Ringer Peter Marini, der für Alpbach startet.

Die beiden Piesendorfer Andreas Moser und Tobias Bernsteiner kamen unter die letzten vier der Klasse III. Schließlich belegte Bernsteiner hinter dem Zillertaler Florian Kirchmair Rang zwei, Andreas Moser wurde Dritter.

In der Klasse II waren sechs Ranggler dabei, die Preise mussten aber hart erkämpft werden. Nach einer Runde unentschieden wurde neu verlost. Der Niedernsiller Thomas Grössig und der Bramberger Hansjörg Voithofer trennten sich auch in Runde zwei wieder unentschieden von ihren Tiroler Gegnern. Peter Reiter aus Saalbach musste sich dem Matreier Albert Warscher geschlagen geben, der damit als Klassensieger feststand. Danach verlor Voithofer gegen Grössig und schied damit aus. Grössig wurde Zweiter vor den Tirolern Hannes Kostenzer und Martin Hauser.

Mit drei Unentschieden und vier Siegen endete Runde eins in der Meisterklasse I. Leider schieden alle Salzburger dadurch aus. Das Finale bestritten der Brixentaler Favorit Stefan Gastl und der Matreier Philip Holzer. In der letzten Minute konnte sich Gastl gegen Holzer durchsetzen. Rang drei holte sich Timon Haselwenter vom Rangglerverein Alpbach in einem Ringerduell gegen seinen Vereinskollegen Dominik Gastl.

**Hagmoar**

Seit 2017 gab es erstmals wieder mehr als dreißig Teilnehmer, siebzehn Tiroler, vierzehn Salzburger und zwei Südtiroler traten an, um den begehrten Gauderhagmoar zu gewinnen. In den Vorrunden gab es wenige Unentschieden und schließlich schafften es vier Salzburger und drei Tiroler in die dritte Runde. Der Taxenbacher Hermann Höllwart landete dabei übrigens in der allerletzten Sekunde einen Sieg gegen den Matreier Lukas Mattersberger.

Dann kam die entscheidende Runde. Der Saalbacher Christopher Kendler und Kevin Holzer aus Matrei trennten sich unentschieden und schieden damit beide aus. Hermann Höllwart gewann gegen den Pongauer Franz Höllwart, der damit eine hervorragende Leistung brachte. Kilian Wallner aus dem Pongau musste sich nach gut drei Minuten Stefan Gastl geschlagen geben. Somit standen die Finalisten mit Höllwart, Gastl und Philip Holzer (er hatte in Runde drei das Freilos) fest.

Zu schon sehr fortgeschrittener Stunde traf Höllwart auf Holzer und die beiden erkämpften ein Remis. Damit trafen die Tiroler aufeinander. Und wieder endete der Kampf unentschieden. Damit landete Philip Holzer aufgrund der Vorrunden auf Platz drei. Somit standen sich Gastl und Höllwart endgültig im Finale gegenüber. Um fast 20 Uhr stand dann der Gauderhagmoar 2025 fest. Der große Favorit Stefan Gastl gewann aufgrund der kürzeren Kampfzeiten, Routinier Hermann Höllwart wurde ausgezeichneter Zweiter.

Nach den beiden ersten Großveranstaltungen machen die Ranggler im Mai noch einmal eine Pause. Das nächste Alpencupranggeln findet erst am 1. Juni in Matrei in Osttirol mit Beginn um 11.00 Uhr statt.

Fotos findet man wie immer unter www.salzburger-rangglerverband.at